
Kurzer Unterricht
im
Christentume.

1) Wünschen wir nicht alle, vergnügt und froh zu seyn?

„Wir Menschen wünschen alle, vergnügt und froh zu seyn.“

A. Vergnügt und froh seyn, heißt: Durch seine Sinne angenehme Empfindungen oder angenehme Gedanken in der Seele haben, die uns nützlich sind, und keinen Schaden thun.

2) Wovon wünschen wir also befreyet zu bleiben oder befreyet zu werden?

„Jeder Mensch wünscht von allem Uebel befreyet zu bleiben oder befreyet zu werden.“

A. Das Uebel besteht sowohl in unangenehmen und schmerzlichen Empfindungen durch unsre Sinne, als in unangenehmen Gedanken in der Seele, welche uns mißvergnügt machen, und keinen Nutzen haben, sondern vielmehr schädlich sind.